



Künzelsau, 16.11.2018

PRESSEMITTEILUNG

CLAUDIO VANDELLI WIRD AB JANUAR 2020 NEUER CHEFDIRIGENT DER WÜRTH PHILHARMONIKER

Claudio Vandelli übernimmt mit 1. Januar 2020 die Position des Chefdirigenten der Würth Philharmoniker. Mit dem 51-jährigen gewinnt der 2017 auf Initiative von Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth gegründete Klangkörper eine erfahrene und hochmusikalische Persönlichkeit. Bereits ab 2019 wird er als Artistic Consultant für das Orchester tätig sein.

Die Würth Philharmoniker und das Unternehmen Würth sehen der Zusammenarbeit mit großer Freude entgegen. „Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Claudio Vandelli, der dem fulminanten Start der Würth Philharmoniker im Jahr 2017 ab 2019 nun also Kontinuität und weiteres Profil geben wird“, so Sylvia Weber, Geschäftsführerin der Reinhold Würth Musikstiftung und Geschäftsbereichsleiterin für Kunst und Kultur in der Würth-Gruppe.

Der gebürtige Mailänder Claudio Vandelli stand am Pult von weltweit führenden Orchestern, wie z.B. dem Royal Philharmonic Orchestra London, den Hamburger Symphonikern, dem Staatlichen Symphonieorchester Moskau „Novaya Rossiya“ (seit 2007 ständiger Gastdirigent) oder dem Royal Danish Orchestra.

Vandelli, der während seines Studiums das Privileg genoss von Berühmtheiten wie **Sergiu Celibidache** oder **Carlo Maria Giulini** gefördert zu werden, gastierte bereits im Mai 2018 im Carmen Würth Forum in Künzelsau mit den Würth Philharmonikern und den Opernstars **Anna Netrebko** und **Yusif Eyvazov**.

Mit der russischen Star-Sopranistin arbeitete er seit 2010 regelmäßig zusammen, u. a. 2015 beim „ZDF Sommernachtsmusik-Gipfeltreffen der Stars“ in München. Ferner leitete er Konzerte mit **Erwin Schrott, Denis Matsuev, Vadim Repin, Khatia Buniatishvili, Jonas Kaufmann, Thomas Hampson** oder **Barbara Hendricks**.

Seit seinem 20. Lebensjahr engagiert sich der Künstler für die Aufbauarbeit und Begleitung von jungen, talentierten Menschen auf ihrem Weg zu professionellen Musikern. Dies bezeugt seine enge Verbundenheit mit dem Russischen Jugendsymphonieorchester, mit dem er regelmäßig auftritt. Vom Gründer des renommierten Verbier-Festivals in der Schweiz, Martin Engstroem, wurde Vandelli beauftragt, die drei Festivalorchester zusammenzustellen. Der italienische Maestro hatte beim Festival die Gelegenheit, mit Dirigenten wie **Valery Gergiev, Kurt Masur, Yuri Temirkanov, Charles Dutoit** oder **Wolfgang Sawallisch** und **James Levine** zusammenzuarbeiten.

„Ich hatte das Vergnügen, mit Maestro Claudio Vandelli zusammenzuarbeiten. Ich hatte viel Freude, ihn dabei zu beobachten, wie er mit Hingabe und großer Verantwortung gegenüber dem Orchester musizierte. Auch als Kollege war er sehr loyal und ich schätzte sein wissbegieriges Ohr sowie künstlerisches Verständnis.“

Herbert Blomstedt

„Ich habe Claudio's Arbeit seit vielen Jahren beobachtet, und ich war immer begeistert von seiner hochmusikalischen und effizienten Art, wie er musiziert und dirigiert.“

Paavo Järvi

„Ich hatte die Gelegenheit, Claudio viele Jahre beim Verbier Festival zu beobachten und ich denke, dass er ein vollendeter Musiker ist, welcher wissend, technisch versiert ist, und imstande ist, das musikalische Resultat, angefordert vom Komponisten, zu bringen.“

Yuri Temirkanov

Claudio Vandelli ist auf einigen der wichtigsten Bühnen zu Gast, darunter der Berliner Philharmonie, der Royal Albert Hall, dem Teatro Colón de Buenos Aires, dem Wiener Musikverein oder dem Festspielhaus Baden-Baden.

Zu seiner neuen Aufgabe sagt der designierte Chefdirigent:

„Ein neues, professionelles Symphonieorchester in Deutschland, noch dazu in einem großartigen neuen Saal... das ist der Traum eines jeden Dirigenten! Ich fühle mich geehrt, als erster Chefdirigent der Würth Philharmoniker wirken zu dürfen. Ich kann es kaum erwarten, die Aufgabe, das Orchester in den kommenden Jahren zu einem konsolidierten Klangkörper in der vielfältigen und lebendigen deutschen Musiklandschaft zu formen, anzutreten.“

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Sylvia Weber (Tel. +49 7940 15-6200, E-Mail info@wuerth-philharmoniker.de).